Jahresrückblick / 2021
Gruppe Sachsen Anhalt

Das Jahr 2021, ein Zuchtjahr was wir uns Züchter so nicht wünschen und wo man nicht gern darauf zurück blickt! Wie das Jahr 2020, war auch dieses Jahr geprägt durch die **Coronapandemie** mit allen seinen Beschränkungen für uns alle! Das zweite mal in Folge war es uns nicht möglich unsere **Frühjahrsversammlung** durchzuführen, fachliche Gespräche und Erfahrungen auszutauschen. Was uns die letzten Monate für Auswirkungen gebracht haben wird uns die Zukunft zeigen, mit der Hoffnung das uns unser Hobby , das New Hampshire Huhn auch weiterhin zusammen schweißt!
Große Lichtblicke gab es nicht im letzte Jahr, man wusste nicht so recht, soll ich brüten , wird es Ausstellungen geben, wie entwickeln sich die Futterpreise weiter, alles was uns als Züchter so beschäftigt und manchen auch grübeln lies, mach ich weiter oder nicht! Ich persönlich muss, sagen, trotz aller Widrigkeiten hat mich mein tierisches Hobby auch irgendwie aufgefangen. In der Hoffnung das meine oder besser unsere Zuchtfreunde in großer Zahl unserem Hobby der Hampshire Zucht treu geblieben sind, auch in solch schwierigen Zeiten!
Aber es gab auch ein paar schöne Momente, wie die Sommertagung im thüringischen Sünna. Vom 16.07.-18.07. 2021 war ein Teil unserer Züchtergemeinschaft zu Gast bei Zuchtfreund Thomas Herzog und seiner Frau, die uns ein paar sehr schöne Stunden schenkten. Hierfür nochmals ein herzliches Dankeschön!
Ein weiteres kleines Event war die Tierbesprechung am 05.09.2021 in Aschersleben mit den Zuchtfreunden der Zwerg New Hampshire um Zuchtfreund Herbert Schneider. Unsere Sonderricher Fritz Trühn, Klaus Knorr und Dieter Kuhr machten ihre souverän und anschaulich für alle Teilnehmer. Super war auch das wir bei den großen das erste mal alle 3 Farbenschläge zur Besprechung da hatten. Der Zuchtfreund Enrico Lange überraschte uns mit den Blau gezeichneten, die er sich für seine Tochter zugelegt hat.
Leider wurden ja außer die in Erfurt, alle großen Schauen abgesagt, was für uns Züchter auch ein wiederholter materiellen Schaden zur folge hatte
Man kann nur hoffen und wünschen das wir in diesem Jahr wieder einen kleinen Schritt in Richtung Normalität machen können!

Axel Bach
1. Vorsitzender
Gruppe Sachsen Anhalt